

Viel-stimmig

Oberalmer Pfarrzeitung

Nr. 185

Herbst 2023



**„Dankbarkeit ist nicht nur die größte aller Tugenden,
sondern auch die Mutter von allen.“**

(Marcus Tullius Cicero, römischer Redner und Staatsmann)

**Kirchenchor
S 7**

**Seniorenausflug
S 8**

**Minis und
Jugend
S 10-11**

**Kinderchor
S 13**

Liebe Leute in unserer Pfarrgemeinde, Leserinnen und Leser!

Das Lächeln eines Kindes, ein gutes Gespräch, Vertrauen, das mir geschenkt wird, die Motivation und Verlässlichkeit so vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Schönheit der Landschaft, ein feines Essen, ein fröhliches Beisammensein und, und, und

Ob zu Hause oder unterwegs, in Arbeit oder Freizeit, mir fällt so viel ein, wofür ich dankbar sein darf. Da ist so viel Gutes und Schönes, das ich nicht erarbeitet habe, sondern das mir geschenkt ist. Da ist so viel Grund zum Staunen, zum Danken!

Freilich fällt mir auch allerhand ein, worüber ich jammern könnte (und manchmal tue ich es auch): Zeiten mit zu viel Arbeit, Misserfolge, Missverständnisse, Interesselosigkeit, Dummheit, hohe Preise, volle Straßen, Naturkatastrophen, Streit, Krieg. Aber was hilft das Jammern? Es zieht nach unten, aber verbessert nichts. Jammern verstellt den Blick auf das Gute, auf die Chancen, auf meine Möglichkeiten, etwas zu ändern.

Und was hilft die Dankbarkeit? Ändert die etwas? Ich glaube schon: Der dankbare Blick auf das Schöne und Gute baut auf, gibt Kraft. Dankbarkeit bewahrt mich vor Unzufriedenheit, die dann dazu führt, immer mehr haben zu müssen. Sie bewahrt mich auch davor, mich selber allzu wichtig zu nehmen. Jammern lenkt die Aufmerksamkeit auf mich selbst, dort bleibt sie dann hängen. Aber die Dankbarkeit verbindet mich mit den anderen Menschen und mit der Schöpfung, letztlich auch mit der umfassenden Geborgenheit, mit dem ewigen Du, das wir Gott nennen. Ich bin gehalten, beschenkt, geliebt, ein winziger Teil von einem großen Ganzen, in dem schon auch ich wichtig bin, AUCH ich.

Darum kann sich echte Dankbarkeit nicht zufrieden geben damit, dass ein Unglück mich verschont und andere getroffen hat. Die Freude darüber, gut davongekommen zu sein, drängt zum Fragen und zum Tun, was ich beitragen kann und soll, dass andere sich wieder aufrichten, Hoffnung schöpfen und gut leben können.

Die Erntedankfeste erinnern uns alle daran, dass wir so viel Grund zur Dankbarkeit haben. Wir sind reich beschenkt, obwohl längst noch nicht alles gut ist.

Daher: Auf, lassen wir das Jammern sein, freuen wir uns über alles, was uns ermöglicht und geschenkt ist. Tragen wir dazu bei, dass Gerechtigkeit wächst, dass alle Anteil bekommen am Reichtum und der Schönheit der Welt, dass alle in der Hoffnung und in der Dankbarkeit stark werden können!

Wir freuen uns, wenn diese Pfarrzeitung Ihnen einen guten Gedanken oder das Interesse am Mittun bei unseren Aktivitäten oder Feiern weckt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Pfarrer Markus Danner



Markus Danner

Erntedankfest der Pfarre Oberalm

am **24.09.2023, 09:30 Uhr** Prozession, beginnend beim Pfarrhof
anschließend Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Aus dem Pfarrgemeinderat – was uns bewegt

Was hatten wir heuer doch für einen schönen Sommer! Ich hoffe, dass Sie sich alle gut an Leib und Seele erholen konnten und damit mit viel Sonne im Herzen wieder gestärkt sind für das Leben in all seinen Facetten und mit all seinen Herausforderungen!

Dieses Arbeitsjahr beginnt für uns im PGR und in der Pfarre wieder mit einer neuen Situation, weil, wie Sie ja wissen, Pastoralassistent Martin Schiesel ein neues Aufgabengebiet wahrnimmt. Diese Stelle ist zwar ausgeschrieben, doch aufgrund der personellen Situation in der Erzdiözese ist leider nicht so bald mit einer Nachbesetzung zu rechnen. Es gilt daher für uns im Pfarrgemeinderat - gemeinsam mit den Hauptamtlichen im Pfarrverband und mit unserem Pfarrer Markus - dass wir uns noch intensiver damit beschäftigen werden, wie wir als Pfarrgemeinde weiterhin unsere Glaubensgemeinschaft gut erhalten bzw. weiterentwickeln können. Das gute Miteinander und ein wertschätzender Umgang untereinander sollen nach wie vor ein zentraler Punkt in unserem Pfarrleben sein. Wir drücken unseren Glauben ja nicht nur in festlichen Feiern und im Gebet aus, sondern eben auch im Bemühen um eine gute Gemeinschaft und im Tun wichtiger Hilfen – so suchen wir immer wieder Frauen und Männer, die etwas für die Pfarrgemeinde beitragen wollen. Wir freuen uns über alle, die sich melden!

Am 13. Oktober findet heuer unser Mitarbeiterfest statt – an alle herzliche Einladung dazu! Dies soll ein kleiner Dank an alle sein, die unser Pfarrleben durch ihre Mitarbeit in so vielfältiger Art und Weise bereichern, weil sie eben ihre Talente und Fähigkeiten auch in den Dienst der Pfarre stellen. Dieser Dank ist auch verbunden mit der Bitte, uns auch im kommenden Arbeitsjahr zu unterstützen!

Elisabeth Biechl
PGR-Obfrau



Neu im Pfarrgemeinderat - Schwester Irene

Ich, Sr. Irene Mathilde König, komme aus einer Bauernfamilie in Murau. Schon mit 16 Jahren habe ich den Ruf Gottes gespürt, mit IHM zu gehen und in eine Ordensgemeinschaft einzutreten.

Nach der Ordensausbildung wurde ich Diplompädagogin im Bereich Ernährungswirtschaft und Haushaltsökonomie. Meinen Beruf übte ich mit viel Freude bis zur Pensionierung am Elisabethinum in St. Johann/Pongau aus. Hier war ich auch im Pfarrgemeinderat, im Liturgie- und Sozialkreis tätig.

Seit meinem „Ruhestand“ mache ich hauswirtschaftliche Dienste in der Gemeinschaft wie Einkaufen, Kochen, Reinigen, Autofahrten mit gehbehinderten Mitschwestern.... Wichtig sind für mich hier im Kloster Oberalm besonders die geregelten Gebets- und Meditationszeiten, die Tage der Stille sowie das gemeinsame Feiern von Festen, von Geburts- und Namenstagen...

Als besonderes Geschenk erlebe ich meine Arbeit als „Leseoma“ in der Volksschule Oberalm und mit Migrantenkindern. Zu meinen Hobbies gehören wandern, lesen, spielen, malen...

Ab September darf ich unsere Ordensgemeinschaft im Pfarrgemeinderat Oberalm vertreten.



Danke, liebe Karin

Beim Schulschlussgottesdienst wurde Religionslehrerin Karin Binder für ihren jahrzehntelangen Einsatz als Religionslehrerin, als Schulseelsorgerin, gedankt.

Karin hat viele Spuren der Liebe in den Kinderherzen und weit darüber hinaus hinterlassen. Stellvertretend für alle, die solche Spuren erleben durften, haben einige Kinder und Jugendliche Spuren der Liebe für sie gestaltet.

Namens der Schule bedankten sich die Direktorin, der Elternverein und natürlich die Kinder mit einem eigens von Religionslehrerin Nina Buchwiser umgedichteten Lied.

Namens der Pfarrgemeinde wünschen wir Karin, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt mit Gottvertrauen und Zuversicht beginnen kann.



40 Jahre Wiestalkapelle – eine gelungene Feier!



Ich möchte mich im Namen der Kapellengemeinschaft Wiestal sehr herzlich für die tolle Unterstützung durch die Pfarre und vor allem die rege Teilnahme an unserer 40-Jahr-Feier am Sonntag nach Maria Himmelfahrt bedanken. Unser Pfarrer Markus Danner hat es ermöglicht, dass wir die Bildtafel „geißelter Heiland“ vom Seitenaltar unserer Pfarrkirche erstmalig in den 40 Jahren seit Bestehen der Kapelle ins Wiestal „entführen“ durften! Diese Bildtafel ist schließlich Grund und Anlass für



den Bau einer Kapelle im Wiestal gewesen. Bei Elisabeth Biechl bedanke ich mich sehr herzlich dafür, dass sie diesen Feiertag genutzt hat, um Spendengelder aus dem Adventbazar an Bischof Joseph, alias „Ghana-Sepp“ persönlich im Namen der Katholischen Frauenbewegung zu übergeben. Herzliches Vergelt's Gott! Unser Freund und Bischof aus Ghana, Joseph, hat durch seine Anwesenheit unser Fest ganz wesentlich aufgewertet und dem feierlichen Gottesdienst erst den richtigen Glanz verliehen!



Zusammen mit Bischof Joseph ist es unserem Pfarrer im Ruhestand Gidi Außerhofer gelungen, einen sehr stimmigen und herzergreifenden Gottesdienst zu gestalten! Herzlichen Dank! Auch die Wiestaler Vereine haben durch ihre Anwesenheit unser Fest ausgezeichnet! Vielen Dank!

Die Bewirtung der zahlreich anwesenden hungrigen und durstigen Gäste hatte der 1. Oberalmer Genussverein toll im Griff. Kühle Getränke und knusprige Hühnchen waren rasch zur Stelle!

Zum Schluss sage ich noch einmal herzlichen Dank für die Teilnahme und die zahlreichen Spenden, die eingegangen sind und die wir Bischof Joseph für seine Projekt in Ghana in eurem Namen übergeben durften!



Dr. Leonhard Golser
Kapellengemeinschaft Wiestal

Adventbazar in Oberalm am Samstag, 02.12.2023

Wir bitten wieder um tatkräftige Mithilfe für unseren Adventbazar.



Wir sind für jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Alle, die ihre Talente einsetzen wollen, sind dazu eingeladen.

Bei Bereitschaft und Interesse zur Mitarbeit bitte im Pfarrhof – Tel. 80060 – oder bei Elisabeth Biechl – Tel. 0660 260 260 2 melden.

Um wieder schöne Kränze machen zu können, **benötigen wir natürlich dringend Taxn.** Wer welche zur Verfügung stellen kann, bitte im Pfarrhof oder direkt bei Elsa Knoll, Tel. 0680 320 988 9 oder bei Elfriede Höllbacher, Tel. 0650 252 364 4 melden.

Adventkränze bitte wieder via Homepage, telefonisch oder mit den aufgelegten Zetteln vorbestellen.

Blumenschmuckkaffee

Wir bedanken uns wieder sehr herzlich bei allen Frauen und Männern, die immer verlässlich und mit viel Kreativität unser Gotteshaus mit Blumen schmücken bzw. diese zur Verfügung stellen.

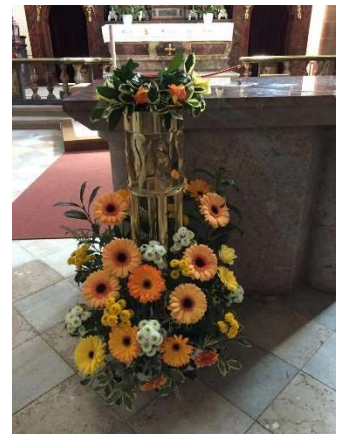
Als kleines Dankeschön für diesen Dienst laden wir wieder

am 04. Oktober um 14:30 Uhr

herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof ein.

Wir würden uns freuen, wenn noch jemand unsere Gruppe unterstützen könnte.

Bitte meldet euch im Pfarrhof oder bei Gabriele Krumpschmid, Tel. 0677 614 043 44.



Gemeinsame Feier der Ehejubilare

Alle, die ein „rundes“ Ehejubiläum feiern (25, 40, 50, 55, 60, 65 Jahre) und dies auch gemeinsam mit uns als Pfarrgemeinde tun wollen, sind herzlich zum



Festgottesdienst am 08. Dezember um 10:00 Uhr

in der Pfarrkirche eingeladen.

Paare, deren Hochzeitsdatum wir kennen, erhalten eine persönliche Einladung von der Pfarre. Leider sind unsere Daten unvollständig. Bitte melden Sie sich, wenn Sie keine Einladung bekommen haben, aber Ihr Jubiläum heuer mit uns feiern wollen!

Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro bis Ende Oktober.

Bibelteilen – Gottes Wort für unser Leben

Gott zeigt uns in seinem Wort, der Bibel, wie unser Weg durchs Leben gelingen kann. Er selbst ist ein „Gott mit uns“, der uns führt und begleitet. Der es gut mit uns meint und dem wir vertrauen können. Damit wir unser Leben mit ihm und in seiner Spur gehen können, wollen wir sein Wort ganz bewusst hören und uns darauf einlassen.

Weil es gar nicht immer so einfach ist, zu verstehen, was Gott uns ganz persönlich damit sagen will, ist es eine große Bereicherung, wenn wir uns mit anderen Christen darüber austauschen. Wir staunen immer wieder, wie vielfältig und doch ganz individuell Gott zu uns spricht. Und auch darüber, wie konkret er in unserem Leben wirkt.

Weil nicht jeder alles selbst entdeckt und erlebt, ist es bereichernd, unsere Erfahrungen zu teilen. Darum treffen wir uns einmal im Monat, um Bibel zu lesen und unsere Gedanken darüber miteinander zu teilen. Ich erlebe dabei und höre auch von anderen Teilnehmer:innen, dass wir jeweils sehr ermutigt, gestärkt und beschenkt nach Hause gehen. Auch die Gemeinschaft untereinander tut uns gut.

Wer sind WIR? Eine offene Gruppe, zu der du jederzeit dazukommen kannst. Wer Interesse hat und sich angesprochen fühlt, kann einfach zu einem Termin (siehe Pfarrhomepage) kommen und schnuppern.

Nächste Termine: 18. September und 23. Oktober jeweils 19:30 Uhr im Pfarrsaal

Jeder ist herzlich eingeladen!

Inge Hillisch

BIBELWELT Der besondere Ausflug für die ganze Familie

Entdecken Sie den Schatz der Bibel in einer europaweit einzigartigen Erlebniswelt. Auf 600 qm besuchen Sie einen orientalischen Markt, spüren der Lebenswelt und Botschaft Jesu von Nazareth nach und wandern über eine 40 qm große Mittelmeer-Landkarte auf den Spuren des Völkerapostel Paulus.

Ein Ausflug in die Bibelwelt ist ein Abenteuer für Groß und Klein (ab 5 Jahre)! Durch die Bibelwelt führen altersspezifische Audioguides für Kinder von 5 bis 8, bzw. 9 bis 12 und Erwachsene. Führungen mit Bibelexper:innen können extra gebucht werden.

Die Bibelwelt befindet sich in der Stadtpfarrkirche St. Elisabeth in der Plainstr. 42 A, 5020 Salzburg, fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Sie ist von Donnerstag bis Montag von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonntags ab 11.00 Uhr) geöffnet, am 24.12. und 31.12. von 10:00 bis 13:00 Uhr. Am 25.12. und 1.1. ist die Bibelwelt geschlossen.

Weitere Infos: www.bibelwelt.at und bibelwelt.at@gmail.com, 0676 8746 7080



Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Stephanus

Wie üblich wurde Anfang Juli als Abschluss des Chorjahres die Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Chormitglieder waren zahlreich vertreten, und Obmann Peter Rettenegger konnte mehrere Ehrengäste begrüßen: Dechant Markus Danner als „Hausherr“, Altpfarrer Gidi Auerhofer, PGR-Obfrau Elisabeth Biechl, Organist Gottfried Fallenegger, GR Leonhard Golser sowie Ehrenobmann Baldur Winkler.



Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Jahresrückblick, Vorschau auf das neue Chorjahr und Wiederwahl des Vorstandes kam es auch zu Ehrungen aufgrund langjähriger Mitgliedschaft: Christine Kranabetter singt seit 20 Jahren im Chor, Christine Kreuzhuber seit 25 Jahren. Die Ehrengäste dankten dem Vorstand sowie dem gesamten Chor für ihren wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Oberalm. Chorleiter Christian Göhringer kündigte eine Kooperation mit der Chorvereinigung Salzburg-Aigen an, die im April 2024 das Magnificat von John Rutter aufführen möchte.



Unser ehemaliger Chorleiter Christian Brunner, der dieses interessante Werk bereits vor 10 Jahren mit uns zur Aufführung brachte, hat uns zum Mitsingen eingeladen.



Ein geselliges Beisammensein bildete den Abschluss des Abends, es wurde ausgiebig gegrillt, und auch das Salat- und Kuchenbüffet waren reichlich bestückt. Eine Powerpoint-Präsentation zeigte mit zahlreichen Fotos die Highlights des Chorausfluges nach Thüringen, und die beiden anonym gesponserten Markentender-Fässchen wurden feuchtfröhlich eingeweiht.



Wer Lust hat, unseren Chor zu verstärken, ist herzlich willkommen: Wir proben **jeden Donnerstag um 20:00 Uhr** im Pfarrhof (Infos unter **0699 11679476** bei Obmann Peter Rettenegger).

Aber auch als unterstützendes Mitglied kann man durch eine jährliche geringe Spende einen wichtigen Beitrag zur Kirchenmusik leisten (Infos unter **0664 88445906** bei Trixi Hinterhofer).

Andrea Sobieszek
Obmann-Stellvertreterin Kirchenchor

Senioren Ausflug ins Kloster Gut Aich

Das Europakloster Gut Aich, ein 2004 gegründetes Benediktinerkloster im Ort Winkl der Salzburger Gemeinde Sankt Gilgen, war das Ziel des diesjährigen Seniorenausfluges Anfang Juni.

Bestens organisiert vom Senioren-Arbeitskreis unter der Leitung von Elfriede Höllbacher begann der Nachmittag mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Altpfarrer Gidi in der Klosterkirche, anschließend gab es eine Führung durch das Kloster und den Klostergarten. Im Klosterhofladen wurde so manches Kräutereelixier, feine Bio-Kräuterteemischungen, Hautbalsame und Kräuterliköre von den Ausflüglern erstanden, um die heilbringende Wirkung auch zu Hause zu genießen. In der Erlachmühle klang bei Kaffee und Kuchen bzw. Jause der Ausflug aus. Und alle waren sich einig: nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!



Senioren Gottesdienste im Pfarrsaal

Monatlich sind unsere Senioren zu Gottesdiensten im Pfarrsaal eingeladen.

Im Anschluss an die Feiern besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Kuchen und Kaffee und manchmal noch mehr.

Wir danken dem Team um Elfriede Höllbacher für die Organisation der Seniorennachmittage.

Ganz herzlich sei auch Frau Helga Breitfuß für die musikalische Mitgestaltung gedankt, ebenso Familie Heitzinger.

Die nächsten Termine:

Freitag, 06.10. um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Freitag, 03.11. um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche (mit Feier der Krankensalbung)

Dienstag, 05.12. um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Vorgestellt: Oberalm ist „pfarrverbandelt“ mit Rehof

Acht Pfarren und Seelsorgestellen im Tennengau teilen sich seit September 2022 einen Pfarrer. Neue Formen der Zusammenarbeit sind am Entstehen und aus einem Nebeneinander wird zunehmend ein Miteinander. Wichtig dafür ist ein Kennenlernen der „Geschwister-Pfarren“.

Wir stellen die Gemeinden vor.

Seelsorgestelle Rehof...

Auf Initiative der Stadtgemeinde Hallein wurde im Jahr 1951 mit dem Bau von Siedlungshäusern begonnen. Dabei sind schon inmitten der Anlage entsprechende Grundstücke für eine Kirche vorgesehen und von der Erzdiözese angekauft worden. Mit dem Kaufvertrag im Jahr 1955 für die Kirche „Unserer Lieben Frau der Königin des Weltalls“ wird dieser Akt bestätigt.



Es war nicht nur die Sorge der Halleiner Schulschwestern, sondern auch der Wunsch einiger Siedler, eine eigene Kirche zu haben. Deshalb wurde auf Initiative des Halleiner Stadtpfarrers Dechant Loitfelder ein Siedlungs-Doppelhaus mit Garten erworben (der heutige Pfarrhof). In diesem Haus wurde eine Notkirche errichtet. Mit der Leitung der Seelsorgestelle wurde Pfarrer Josef Schitter betraut, der schließlich die Planung und den Bau der Kirche anführte. Da man annahm, die wachsende Rehof siedlung würde sich bis zu einer Bevölkerungszahl von 16.000 erweitern, sollte die Kirche rund 1.000 Menschen fassen. In den 60er Jahren wurde das Unternehmen „Rehhofer Kirchenbau“ aber aufgrund von Geldmangel eingestellt.

Der bereits im Rohbau fertiggestellte eigentliche „Kirchenraum“ wurde zunächst als Lagerraum vermietet; der dabei erzielte Erlös kam der Einrichtung des Kindergartens zugute. In der Folge wurden die Gottesdienste 23 Jahre im heutigen Pfarrsaal gefeiert. Im Jahre 1985 wurde der Ausbau der Kirche in Angriff genommen. Am 13. März 1988 (4. Fastensonntag "Laetare") konnte Erzbischof Dr. Karl Berg unter großer Beteiligung der Bevölkerung die Kirche feierlich weihen. Am 02. Juli 1989 hat er auch die Glockenweihe vorgenommen. Mit der Weihe der Orgel am 4. Fastensonntag 1998 zum 10-Jahr-Jubiläum der Kirche wurde der Ausbau der Kirche abgeschlossen.

...als kunterbuntes „Dorf“ das Leben feiern

Menschen machen aus, was Rehof ist: es ist weit mehr als eine kleine Siedlung.

- Es sind Menschen, die miteinander unterwegs sind und einen weiten Blick haben.
- Es sind Ministrant:innen, die mit Feuereifer ihren so wichtigen Dienst versehen.
- Es sind Menschenmengen bei den Maiandachten, unabhängig von jeder Wettervorhersage.
- Es sind über 1.000 Menschen beim legendären Maibaumfest, mehr als in der Siedlung selbst wohnen.
- Es sind Menschen, die mittendrin sein wollen und das ist schön zu erleben.
- Menschen, die mitmachen wollen und sich brauchen lassen.
- Menschen, die Mut machen und sich einsetzen für ein Leben, in dem Gott sichtbar und spürbar wird.
- Menschen, die Musik besonders wertschätzen in den unterschiedlichsten Klängen.
- Menschen, die die Welt erfahren lassen, was eine offene Grundhaltung alles ermöglicht und dass es immer weitergeht.

Rehof ist für mich ein kunterbuntes „Dorf“, das das Leben zu feiern versteht.

Und alle sind eingeladen mitzufeiern, das ist sofort spürbar!

Katharina Kern-Komarek

Pfarrassistentin von Rehof und Rif

unter Verwendung von Daten aus der Diplomarbeit von Mag. Johann Steinwender

„Mittelalter“ bei den Ministrant:innentagen 2023

Ende Juni machten sich die Ministrant:innen aus Oberalm auf den Weg, um die traumhaft schönen Tage für das diesjährige Ministrantenlager zu nutzen! Die steyleWELT in Bischofshofen beim Rupertinum diente den Minis dieses Jahr als „Burg“ – passend zum Mittelalter-Motto der Minitage.



Zwischen lustigen Großgruppenspielen drinnen und bei Kaiserwetter



draußen, ausgedehntem Kostümbasteln – vom einfachen Bürger über die Hofdamen bis zu Prinzessinnen und Königen war alles dabei – und spannenden Ritterspielen wurden die Minis fürstlich versorgt. So etwa auch beim Ritteressen, bei dem die Gewinner der Ritterspiele feierlich beglückwünscht wurden. Gleich wie bei den Ministrantendiensten zählten aber alle zu den Gewinnern und somit zogen die Minis mit Preis, einem maßgeschneiderten Kostüm, jede Menge neuer Erinnerungen und einem vollen Bauch von dannen.



Wir danken allen Begleiter:innen ganz herzlich für ihren Einsatz – sehr viele Stunden wurden wieder dafür aufgewendet, dass es „coole Mini-Tage“ werden konnten!



Wir freuen uns über alle, die wieder neu zu unserer Ministrant:innenschar dazukommen und über alle, die schon jahrelang treu ihren Dienst am Altar zur Ehre Gottes machen.



„Eis essen gehen ist immer gut“

Das war die einhellige Meinung aller Mosaik-Minis. Mit dem Rad ging es zu Ferienbeginn nach Hallein, wo sich die Minis mit ihrem Betreuer Clemens so manche Kugel Eis so richtig schmecken ließen. Dieses Dankeschön seitens der



Pfarrre für die geleisteten Minidienste hat allen nette gemeinsame Stunden beschert.



Nach dem Schulstart beginnen heuer alle Minigruppen mit einer gemeinsamen Aktion – es wird die Minifahne gemeinsam neu gestaltet.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Jugend-Treffs

Im vergangenen Jahr traf sich die Oberalmer Jugend regelmäßig in der Kirche und im Pfarrsaal. Einmal gab es ein gemeinsames Frühstück, ein anderes Mal wurden eifrig einen ganzen Abend lang viele verschiedene Spiele gespielt.

Anfang Juli verbrachten alle einen sehr netten Abend mit Plaudern, Musik und Spielen im Pfarrsaal. Damit die 35 Jugendlichen aus Oberalm und Puch nicht verhungerten, gab es Bosna und Kuchen. Alle waren sich einig: Das können wir öfter machen!

PGR-Obfrau Elisabeth Biechl stellte sich beim Grillen mit einem Geschenk als kleines Dankeschön für die Betreuer:innen ein.



Der Termin für das nächste Jugendtreffen im Herbst wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns sehr, wenn auch du beim nächsten Mal dabei bist.

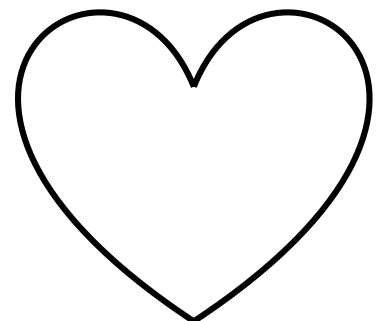
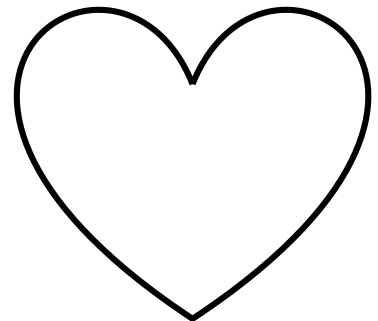
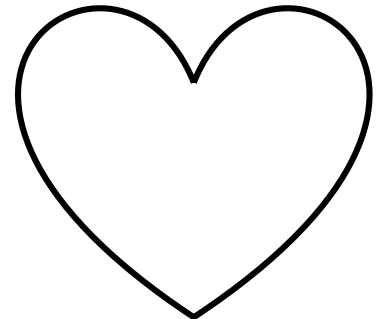
Mehr Infos findest du auf unserem Padlet unter <https://padlet.com/oberalm/jugend-oberalm-xh8jk0erbvhjbg3>



Wortsuchspiel – Gott dankbar sein

Finde folgende Wörter in dem Suchrätsel:

Dankbarkeit - Familie - Liebe - Essen - Spielen - Sonne - Regen – Freundschaft – Herz - Lob



Wofür bist du dankbar? Schreib es in die Herzen und male sie bunt aus!



Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus! (Epheser 5,20)

Das Rätsel und die Lösung findest Du auch Online unter untenstehendem QR-Code!



Kinderchor bewegt

Verbunden mit Bewegung und Spiel lernen wir viele Lieder aus unterschiedlichen Richtungen, gestalten Feiern und Gottesdienste und haben vor allem Spaß miteinander



Für Kinder von 7 – 12 Jahren aus Puch, Oberalm und Neualm

Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal Puch

Beginn: 20.09.2023

Susanne Rebholz und Josef Wörgötter leiten die Gruppe.

Nähere Informationen unter: 0650 80557002

Die Teilnahme ist kostenlos

Nacht der 1.000 Lichter

Auch dieses Jahr nehmen wir bei der „Nacht der 1.000 Lichter“ die Gelegenheit zum Zusammenkommen, Nachdenken und aktivem Mitfeiern wahr.

Gemeinsam tauchen wir ein in eine besondere Atmosphäre und nehmen uns Zeit füreinander.

Heuer feiern wir wieder gemeinsam mit der Pfarre Puch bei uns in Oberalm diesen schönen Abend und möchten Sie alle ganz herzlich zur Nacht der 1.000 Lichter einladen.

Dienstag, 31. Oktober 2023

ab 18:00 Uhr

in der und um die Pfarrkirche Oberalm.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Allerheiligen

Wir feiern am Mittwoch, den 01.11, um 13:30 Uhr den Gottesdienst zum Fest Allerheiligen in der Kirche. Anschließend, ca. um 14:30 Uhr, folgt das Gebet für unsere Verstorbenen mit der Gräbersegnung.

Allerseelen

Den Gottesdienst feiern wir am Donnerstag, den 02.11, um 08:00 Uhr in der Pfarrkirche und gedenken aller Verstorbenen - besonders auch derer des letzten Jahres.

Familiengottesdienste

Der Familienarbeitskreis und das Familienliturgieteam der Pfarre konnten im vergangenen Arbeitsjahr wieder regelmäßige Familiengottesdienste anbieten.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Feiern beitragen: dem Vorbereitungsteam, allen Musiker:innen, dem Kinderchor, dem Familienarbeitskreis für die Bewirtung im Anschluss an die Feiern und allen, die mitgeholfen haben, Spiele und Bastelangebote für die Kinder anzubieten.

Den Abschluss konnten wir im Juni mit einem tollen Spielefest feiern. Dabei haben viele Erwachsene und Jugendliche mitgeholfen. Auch dafür herzlichen Dank!



Wir laden zu den nächsten Feiern herzlich ein:

Sonntag, 15.10.23

10:00 Uhr



Samstag, 11.11.23

18:00 Uhr

Kinderkirche

Zu unserer Kinderkirche sind alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Mit Liedern und Geschichten der Bibel, Geschichten von Jesus, die wir den Kindern in dieser Zeit auf verschiedene und lebendige Weise erzählen, möchten wir ihnen vermitteln, wie wertvoll der Glaube für uns ist.

Den Abschluss bildet eine kleine Jause und ein gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns über jede/n, der mit uns im Pfarrsaal Oberalm feiert.

Dauer der Kinderkirche ca. 30 Minuten.

Termine: 29.09. und 24.11. jeweils um 16:00 Uhr



Tauftermine und Taufvorbereitung

Die **Taufvorbereitung** wird zweimal im Monat angeboten:



Samstag, 09:00 – ca. 10:30 Uhr, Pfarrsaal Oberalm

am 07.10., 09.12.2023 und 13.01.2024

Freitag, 17:00 – ca. 18:30 Uhr, Pfarrzentrum Neualm

am 20.10., 24.11.2023 und 26.01.2024

Die Anmeldung zur Taufvorbereitung soll möglichst gleichzeitig mit der Anmeldung der Taufe im Pfarrbüro erfolgen.

Die **Taufen** werden zu **folgenden Taufterminen** gefeiert:

- **in Oberalm jeweils am Samstag vor dem 2. Sonntag und vor dem 5. Sonntag des Monats:**
am 07.10., 28.10., 11.11., 09.12., 30.12. und 13.01., 10.02.2024 jeweils um 11:00 Uhr
und an Feiertagen: 26.12., 06.01 um 11:30 Uhr
- **in Puch jeweils am 3. und 5. Sonntag im Monat:**
am 29.10., 19.11., 17.12., 31.12.2023 und 21.01.2024 jeweils um 11:30 Uhr,
sowie am **Samstag**, 14.10. um 14:00 Uhr

Die Taufe feierten wir mit

Gadermayr Simon Peter	01.07.2023	Walkner Nora Maria	12.08.2023
Brauhart-Ofner Emily Christine	12.08.2023	Ottino Christian	12.08.2023
Wieland Felix Alexander	12.08.2023	Winkler Theresa Marie	27.08.2023

Es gingen heim zu Gott

Lerch Franz	21.06.2023	Sr. Dorothea Maria Lechner	18.07.2023
Bernhaupt Alois	24.06.2023	Hajas Josef	19.07.2023
Götz Ilse	17.07.2023	Steinbichler Erich	15.08.2023

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Zanchetta Mirjam und Silvio	17.06.2023
Moser Sundhya Maria und Daniel	26.08.2023

So sind wir erreichbar:

Pfarrer Markus Danner	0676/8746-5400	markus.danner@eds.at
Pfarrsekretärin Daniela Schnaitmann	0676/8746-6552	pfarre.oberalm@eds.at
Pfarramt Oberalm	06245/80060	
geöffnet Montag, Dienstag und Freitag von 08:00 - 11:30 Uhr		

Katholisches Bildungswerk Oberalm

BENIN und TOGO Einblicke in eine andere Welt	Das Konzil kommt unten an Fundament kirchlichen Lebens im 21. Jahrhundert?
Mittwoch, 15. November 2023, 19:00 Uhr	Montag, 20. November 2023, 19:00 Uhr
<p>Von der Fläche und Bevölkerungszahl her mit Österreich vergleichbar ist Benin ein Nachbarstaat von Nigeria, der sich südlich der Sahara bis an den Golf von Guinea erstreckt. Benin ist die ursprüngliche Heimat des Voodoo-Glaubens, der dort auch heute als Religion staatlich anerkannt ist. Dr. Hannes Meißel, ehemals Tierarzt in Oberalm, hat mit der Wiener Fotoschule die beiden Länder bereist und gibt mit beeindruckenden Fotos und Filmsequenzen Einblicke in eine für viele unbekannt Welt.</p>	<p>Vortrag und Gespräch mit Assoz.-Prof. Dr. Roland Cerny-Werner, Universität Salzburg</p> <p>Das Konzil war ein wichtiges Großereignis im gesamten kirchlichen Leben. Vor allem hat es bewirkt, dass Kirche nicht den Anschluss an die Welt um sie herum verlor. Mit diesem Konzil ist Kirche auch politischer geworden, auch mit dem Anspruch, Welt zu gestalten.</p> <p>Und doch bleiben viele Fragen offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu Vielfalt und Teilhabe aller Getauften sowie der Möglichkeiten vor Ort. • Fragen im Zusammenhang von Machtstrukturen, kollegialer Führung und den Möglichkeiten von Lai:innen in dieser Kirche zu gestalten. • Fragen zu den behandelten Themen und den angewandten Methoden des Konzils. <p>Der Vortrag mit Dr. Roland Czerny-Werner regt zur Diskussion an, was dieses Konzil so bedeutsam machte und es heute immer noch macht.</p>
	

Eintritt jeweils frei, Veranstaltungsort: Pfarrsaal Oberalm

Erinnerung an den
Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterabend
am Freitag, 13.10.23 ab 18:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 10.10.23 im Pfarrbüro – Tel. 80060

Impressum: Viel-Stimmig. Informationsorgan und Kontaktblatt der katholischen Pfarrgemeinde Oberalm.

Erscheint 4 x im Jahr. FdIv.: Markus Danner für den Öffentlichkeitsarbeitskreis des PGR

Fotos/Grafiken: Pfarre Oberalm, Karin Rettenecker, Elisabeth Biechl, Franz Engl, Markus Hammer, Maria Eisl, Arno Stockinger, Andreas Koch, pixabay.com, bibelwelt.at, www.freekidstories.org

Kontakt: Kirchenstraße 1, 5411 OBERALM, Tel.: 06245 / 80060, Email: pfarre.oberalm@eds.at,

Homepage: www.pfarre-oberalm.at, oHDruck: Offset 5020, 5072 Siezenheim, Bayernstr. 465